



Gemeinde Türkenfeld

- Nebengebäude außerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche dürfen insgesamt nicht mehr als 16 m² einnehmen. Die Höhe darf 2,50 m nicht überschreiten.
- Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zugunsten des Hinterlegers und der Allgemeinheit (sofern Doppelhaus gebaut wird)



Weitere Festsetzungen können dem Bebauungsplan „Kreuzstraße“ entnommen werden. Diese finden Sie auf unserer Homepage unter folgendem Link:

<https://www.tuerkenfeld.de/aktuelles-startseite/bauleitplanung-fnp/bauleitplanung>

Preis:

Als VERHANDLUNGSBASIS wird ein Preis je Quadratmeter von 1.150 Euro aufgerufen (= Bodenrichtwert im Gemeindegebiet).

> Bei Bebauung mit einem Einfamilienhaus entspricht dies einem Gesamtpreis von 1.051.100 Euro (= komplettes Grundstück).

> Bei Bebauung mit zwei Doppelhaus-Hälften wird für Hälfte A ein Preis von 487.600 EUR (= 424m²) und für Hälfte B ein Preis von 435.850 EUR (= 379m²) aufgerufen. Hinzu kommen je Hälfte 63.825 EUR für die gemeinsame Zufahrtsfläche (= 50% Anteil von 111m²).

Gut zu wissen: Das Grundstück ist in drei Flurnummern (= zwei Doppelhaushälfte und eine gemeinschaftliche Zufahrt) unterteilt:

Doppelhaushälfte A auf Flurnummer 259/100 mit 424m²,

Doppelhaushälfte B auf Flurnummer 259/101 mit 379m²

und eine Gemeinschaftsfläche auf Flurnummer 259/102 mit 111m², Gemarkung Türkenfeld.

Interessiert?

Dann melden Sie sich gerne bei Bürgermeister Emanuel Staffler (e.staffler@tuerkenfeld.de).



Gemeinde Türkenfeld

Infos zur Gemeinde:

Beste Lage – nicht nur landschaftlich!

Die Gemeinde Türkenfeld (Landkreis Fürstenfeldbruck) liegt als Teil des Ballungsraumes München rund 7 km nördlich des Ammersees und 4 km östlich der weltberühmten Benediktinerabtei St. Ottilien in reizvoller Landschaft. Dem Hauptort sind die Ortsteile Zankenhausen, Pleitmannswang, Peutenmühle, Klotzau, Guggenberg und Burgholz angegliedert. Ca. 3.900 Menschen leben in der Gemeinde. Die Landeshauptstadt München ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln in ca. 40 Minuten erreichbar (S-Bahn). Ca. 3 km südlich verläuft die Autobahn München-Lindau.

Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft:

Türkenfeld blickt auf eine bewegte Geschichte zurück, konnte im Jahr 1999 sein 1250jähriges Bestehen feiern und hat sich zu einer modernen, lebendigen Gemeinde mit hervorragender Infrastruktur entwickelt.

Hier lässt es sich leben und arbeiten!

Vor Ort finden sich mannigfaltige Einkaufsmöglichkeiten, die die Grundversorgung sicherstellen. Darüber hinaus haben sich Handwerksbetriebe, Ärzte und viele freiberuflich Tätige angesiedelt. Nicht fehlen dürfen in der Aufzählung diverse mittelständische Betriebe – sowohl aus dem produzierenden Gewerbe wie auch der Forschung/ Entwicklung. Im Kernort befinden sich die Niederlassungen zweier Geldinstitute, Gast- und Beherbergungsbetriebe, eine Tankstelle sowie ein vom Landkreis Fürstenfeldbruck betriebener Wertstoffhof. Türkenfeld ist Schulstandort (Grund- und Mittelschule), verfügt über ein Schwimmbad und weist zwei gemeindliche Kindergärten auf, denen sowohl eine Kinderkrippe als auch zwei Integrationsgruppen angegliedert sind.

In guter Gesellschaft:

Ortsvereine sowie kirchliche und weltliche Institutionen bieten ein breites Spektrum an Freizeitmöglichkeiten und kulturellen bzw. sportlichen Veranstaltungen. Überörtlich bekannt ist der alljährliche Silvesterritt am 31. Dezember, der auf ein Gelübde aus dem Jahr 1807 zurückzuführen ist.